

PRESSEINFORMATION

GROSSER ANDRANG ZUR BILDUNGSWOCHE IM STÄDEL

**BEREITS ÜBER 4.500 TEILNEHMENDE KINDER UND JUGENDLICHE BEI
„STÄDEL OHNE GRENZEN – EINE REISE DURCH 700 JAHRE KUNST“**

**EIN GEMEINSAMES PROJEKT DER FRANKFURTER VOLKSBANK UND DES
STÄDEL MUSEUMS**

**KOSTENFREIER EINTRITT ZUM ABSCHLUSS DER BILDUNGSWOCHE AM
SONNTAG, 7. JULI 2013 IM STÄDEL MUSEUM**

Frankfurt am Main, 3. Juli 2013. Die von der Frankfurter Volksbank und dem Städel Museum ins Leben gerufene Bildungswoche ist mit großem Erfolg gestartet. Bereits über 230 Gruppen aus ganz Hessen mit rund 4.500 Schülerinnen und Schülern aller Schulformen nehmen seit Dienstag, 2. Juli, an dem vielfältigen Angebot in der letzten Woche vor den hessischen Sommerferien teil. Zum Abschluss der Aktion sind am Sonntag, 7. Juli 2013, zudem auch Eltern gemeinsam mit ihren Kindern zum kostenfreien Besuch im Städel Museum eingeladen.

Zusammen mit der Frankfurter Volksbank hatte das Museum alle Schulen, Kindertagesstätten und Horte aus der Stadt und der Region zu einem kostenfreien Besuch im Städel Museum eingeladen. Unter dem Motto „Städel ohne Grenzen – Eine Reise durch 700 Jahre Kunst“ erwartet die Teilnehmer auch in den kommenden Tagen ein vielfältiges und zielgruppenspezifisches Programm zur ästhetischen Bildung, darunter abwechslungsreiche Workshops, anregende Wissensstationen und ein altersgerechtes Quiz. Ermöglicht wird das innovative Format zum handlungsorientierten Lernen und zur kreativen Auseinandersetzung mit Originalen durch eine neu ins Leben gerufene Bildungspartnerschaft zwischen dem Städel Museum und der Frankfurter Volksbank. Dies teilten Max Hollein, Direktor des Städel, und Eva Wunsch-Weber, Vorsitzende des Vorstandes der Frankfurter Volksbank, mit.

„Wir wollen in den Tagen vor Ferienbeginn, an denen viele Schulen und Kindertagesstätten Projektwochen veranstalten und das reguläre Unterrichtspensum zumeist schon abgeschlossen ist, ein kostenfreies, attraktives und zugleich anregendes Angebot zur Vertiefung kultureller Bildung für alle Schulformen und Jahrgangsstufen sowie für die Kleinsten aus den Kindertagesstätten machen. Das Interesse von Kindern an Museen kann gar nicht früh genug geweckt werden“, erklärten Max Hollein und Eva Wunsch-Weber die Beweggründe der beiden Bildungspartner für das in der Region einmalige Kulturangebot.

**Städelsches Kunstinstitut
und Städtische Galerie**

Dürerstraße 2
60596 Frankfurt am Main
Telefon +49(0)69-605098-170
Fax +49(0)69-605098-111
presse@staedelmuseum.de
www.staedelmuseum.de

PRESSEDOWNLOADS
www.staedelmuseum.de

**PRESSE- UND
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT**
Axel Braun, Leitung
Telefon +49(0)69-605098-170
Fax +49(0)69-605098-188
braun@staedelmuseum.de

Silke Janßen, Pressereferentin
Telefon +49(0)69-605098-234
Fax +49(0)69-605098-188
janssen@staedelmuseum.de

Karoline Leibfried, Pressereferentin
Telefon +49(0)69-605098-212
Fax +49(0)69-605098-188
leibfried@staedelmuseum.de

Noch bis Freitag, 5. Juli 2013, können Kindergarten- und Schulkinder sowie Jugendliche im Klassen-, Kurs- oder Gruppenverband selbst aktiv die Werke des Städel Museums kennenlernen. In praktischen Workshops besteht die Möglichkeit zu fächerübergreifenden Themen das spielerisch erworbene Wissen zu vertiefen. In allen Sammlungsbereichen des Hauses finden die vielfältigen Workshops direkt vor den Originalen statt. So lädt etwa im Sammlungsbereich „Alte Meister“ ein Workshop zur Miniaturmalerei ein, im Bereich „Kunst der Moderne“ findet eine Schreibwerkstatt statt und im Sammlungsbereich „Gegenwartskunst“ werden „Emotionen in schwarz-weiß“ zu Papier gebracht. An verschiedenen Wissensstationen im gesamten Museum können spezifische Inhalte weiter vertieft werden. Junge Kunstvermittler regen zur Diskussion an, stehen Rede und Antwort und stellen Werke und Themen im Gespräch mit den Kindern und Jugendlichen vor. Mit einem Quiz können die Teilnehmer der Bildungswoche die Sammlung des Städel Museums zudem auf eigene Faust erkunden. Um den Schulklassen, Kita- und Hortgruppen den Besuch zu ermöglichen, öffnet das Städel Museum während der Bildungswoche bis 5. Juli 2013 bereits um 9.00 Uhr seine Pforten.

Zum Abschluss von „Städel ohne Grenzen“ sind am Sonntag, 7. Juli 2013, die Eltern gemeinsam mit ihren Kindern – ohne Voranmeldung – zum kostenfreien Besuch im Museum eingeladen. Auch an diesem Tag finden zahlreiche Führungen und Workshops statt. Kinder, die in der Woche mit ihren Schulklassen oder Kindergartengruppen das Städel erkundet haben, können ihren Eltern und Geschwistern zeigen, was sie erlebt und entdeckt haben und ihr selbsterworbenes Wissen teilen. „Mit unserer Aktion wollen wir eigenständiges Entdecken und persönliche Auseinandersetzung mit Kunst fördern und das Museum als vielfältigen und spannenden Lernort für wirklich alle Alters- und Bevölkerungsgruppen vorstellen. Im Mittelpunkt steht dabei das forschende Lernen anhand von Originalen. Wir empfehlen insofern allen Lehrerinnen und Lehrern in der letzten Woche vor den großen Ferien mit ihren Klassen nicht in die Schule, sondern ins Museum zu gehen!“, erklärt Max Hollein die Intention des Museums.

Warum sich Deutschlands zweitgrößte Volksbank so intensiv in dieses Projekt einbringt, begründet Vorstandsvorsitzende Eva Wunsch-Weber: „Zwischen dem Städel Museum und der Frankfurter Volksbank bestehen viele Gemeinsamkeiten. Wir sind beide in unserer Region tief verwurzelt und mit unseren gemeinsamen Werten den hier lebenden Menschen eng verbunden. Es ist daher für uns eine Selbstverständlichkeit und Teil unserer gelebten gesellschaftlichen Verantwortung, Kindern, Jugendlichen und deren Familien so die einmalige Möglichkeit zu geben, unsere kulturelle Geschichte und die großartigen Angebote des Städel auf besondere Art und Weise kennenzulernen.“

Programm für Familien

„Städel ohne Grenzen“

Sonntag, 7. Juli 2013, 10.00 – 18.00 Uhr

11.00–12.00 Uhr	Märchenreise durchs Städel: Führung ab 4 Jahren
11.30–12.30 Uhr	Ich und du – Kindheit früher und heute: Führung ab 8 Jahren
12.00–13.00 Uhr	Ich sehe was, was du nicht siehst! Führung zum Mitraten ab 6 Jahren
12.30–14.00 Uhr	Ganz performativ! Kunst zum Mitmachen: Führung ab 10 Jahren
13.00–14.00 Uhr	Wenn Pünktchen auf die Reise geht. Führung zum Mitmalen ab 4 Jahren
14.00–17.00 Uhr	Punzieren für Anfänger. Werkstatt vor den Originalen im Bereich Alte Meister, 8–16 Jahre
14.00–17.00 Uhr	Genussmaler: Werkstatt vor den Originalen im Bereich Kunst der Moderne, 4–16 Jahre
14.00–17.00 Uhr	Faltenmeister: Werkstatt vor den Originalen im Bereich Gegenwartskunst, 4–16 Jahre
14.00–15.00 Uhr	Bla bla Kunst: Schreibspiele im Museum, ab 12 Jahren
14.30–15.30 Uhr	Wer hat von meinem Tellerchen gegessen? Spannende Geschichten. Führung ab 4 Jahren
15.00–16.00 Uhr	Schlagabtausch! Improtour für Jugendliche ab 14 Jahren
15.30–17.00 Uhr	Kann ich das auch? Führung zum Mitmalen ab 8 Jahren
16.00–17.00 Uhr	Im Farbentaumel durch die Gegenwartskunst: Führung ab 6 Jahren
16.30–17.30 Uhr	Von Umdenkern und Quertreibern: Die Kunst der Moderne. Führung ab 10 Jahren

STÄDEL OHNE GRENZEN – EINE REISE DURCH 700 JAHRE KUNST

Ort: Städel Museum, Schaumainkai 63, 60596 Frankfurt

Veranstaltungsdauer: 2. bis 5. Juli 2013 jeweils zwischen 9.00 und 16.00 Uhr für Schulklassen, Kindergärten und Horte, 7. Juli 2013 zwischen 10.00 und 18.00 Uhr für Familien

Pressekontakt Städel Museum: Silke Janßen (Pressereferentin);
Telefon 49(0)69-605098-234; Fax +49(0)69-605098-188; janssen@staedelmuseum.de

Pressekontakt Frankfurter Volksbank: Michael Kröhle (Leiter Vorstandssekretariat und Pressesprecher); Telefon +49(0)69-2172-10193; Fax +49(0)69-2172-20199;
michael.kroehle@frankfurter-volksbank.de